

TA - Anschlußsattel



**zum Anschluss von KG / SML
DN 100, DN 150 und DN 200
an alle dünnwandigen Hauptrohre**

Die Flexseal Anschlußsattel, Typ TA bieten Ihnen eine schnelle und kostengünstige Möglichkeit KG- oder Gussrohre DN 100 und DN 150 an alle glattwandigen Hauptrohre bis zu einem DA von 400 mm anzuschließen.

Das Dichtelement besteht aus einem hochwertigem EPDM. Die Anschlußmuffe wird aus einem thermoplastischem Elastomer gefertigt. Alle Stahlteile, die Spannbänder und die radiusflexible Vepressungsplatte bestehen aus einem V2A Stahl (1.4301).



Durch den Einsatz von mindestens 3 Spanneinheiten ist sichergestellt, daß das komplette Dichtelement **IMMER** fest auf dem Hauptrohr liegt.

Die Flexseal TA-Sattelstücke sind für den Einsatz im Abwasserbereich konzipiert und widerstehen einem Druck von mindestens 0,6 bar.

Sie können je nach Anwendungsfall die Nennweiten DN 100 und DN 150 in zwei Ausführungen (45° und 90° Abgang) beziehen. Die Nennweite DN 200 ist nur in der 45° Version lieferbar



TA 11045
TA 16045



TA 11090
TA 16090

Für den fachgerechten Einbau benötigen Sie lediglich folgende Werkzeuge:

- Für das jeweilige Material des Hauptrohres die entsprechenden Bohrkronen, bzw. Lochsägen
- Stift für die Markierung,
- Bleischere zum Kürzen der Spannbänder,
- Schlitzschraubendreher und/oder 8 mm Nuß

Montagehinweise auf der Rückseite

Artikelnummer	zum Anschluss von DN	Hauptrohr DA	Kernbohrung
TA 11090	KG / SML DN 100	200 - 400	127
TA 11045	KG / SML DN 100	200 - 400	*
TA 16090	KG / SML DN 150	250 - 400	172
TA 16045	KG / SML DN 150	250 - 400	*
TA 20045	KG DN 200	300 - 600	*

* Benutzen Sie die Elastomerdichtung als Schablone und sägen Sie die Einlauföffnung mit einer dem Material angepassten Säge aus!

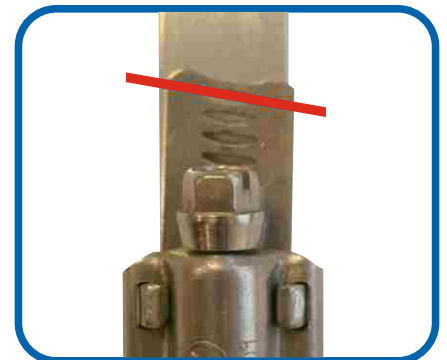
**Immer eine sichere Verbindung
...weltweit**



Montagehinweise:

- Schaffen Sie ausreichend Platz im Anschlussbereich des Sattelstückes, um ein einfaches und schnelles Arbeiten zu gewährleisten.
Der Raum unter der Anschlussleitung ist erforderlich, da die Spannbänder unter der Hauptleitung durchgeführt werden müssen.
- Legen Sie die gewünschte Position für das Anschlusselement fest. Benutzen Sie die Elastomerdichtung als Schablone und markieren Sie das Loch und die Enden des Sattelstückes.
Bei Verwendung des 45° Sattels stellen Sie sicher, daß das Anschlussrohr in die gewünschte Richtung zeigt!
- Schneiden oder bohren Sie ein Loch in das Rohr entlang Ihrer Markierung. Stellen Sie sicher, daß die Elastomerdichtung (Schablone) vollflächigen Kontakt zur Rohroberfläche hat.
- Eventuell auftretende Abplatzungen bei Steinzeugrohren sind zu vernachlässigen, sofern Sie nicht mehr als 20 mm von der Bohrung entfernt sind. Andernfalls müssen sie verspachtelt werden.
- Positionieren Sie die Elastomerdichtung und das Sattelstück exakt über dem Bohrloch. Benutzen Sie dazu Ihre zuvor angebrachten Markierungen. Setzen Sie die Edelstahlplatte zentral auf den Sattel. Wird das Anschlusselement auf einem Rohr am oberen Ende der Toleranzspanne eingesetzt muß er etwas auf das Hauptrohr gedrückt werden.
- Die mitgelieferten Spannbänder sind für Hauptrohre bis zu einem DA von 400 mm geeignet. Bei Bedarf kürzen Sie die Spannbänder anhand der folgenden Tabelle.

Hauptrohr DA (mm)	Schnittlänge TA 110	Schnittlänge TA 160
150	320 mm	260 mm
175	400 mm	340 mm
200	480 mm	420 mm
225	560 mm	500 mm
250	635 mm	575 mm
275	715 mm	655 mm
300	795 mm	735 mm
325	870 mm	810 mm
350	950 mm	890 mm
375	1030 mm	970 mm
400	1100 mm	1040 mm



Das Spannband muß immer in dieser Richtung aus dem Gewindegehäuse geführt werden!

- Führen Sie die gekürzten Spannbänder von einer Seite so in die Gewindegehäuse ein, bis sie oberhalb der Sechskantschraube wieder sichtbar sind (siehe Foto).
- Fixieren Sie den Sattel in der richtigen Position, führen Sie nacheinander alle drei Spannbänder unter dem Hauptrohr hindurch und montieren Sie die Spannbänder wie auf der anderen Seite des Sattelstückes.
- Überprüfen Sie nochmals alle Bauteile des Sattelstückes (Elastomerdichtung, Sattel und Edelstahlplatte) auf korrekten Sitz und ziehen Sie die Schrauben mit dem erforderlichen Drehmoment (10 Nm für Typ TA 110 und 13 Nm für Typ TA 160) an.
- Stecken Sie das Anschlussrohr in die Muffe und ziehen das Spannband mit 6 Nm an. Achten Sie darauf, dass das Anschlussrohr nicht in das Hauptrohr hineinragt!
- Verfüllen und verdichten Sie das Erdreich unter dem Hauptrohr!

Immer eine sichere Verbindung
...weltweit